

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren

Vorname

Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

E-Mail, Telefon oder Fax

Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG

Initiative „Ich will hören“

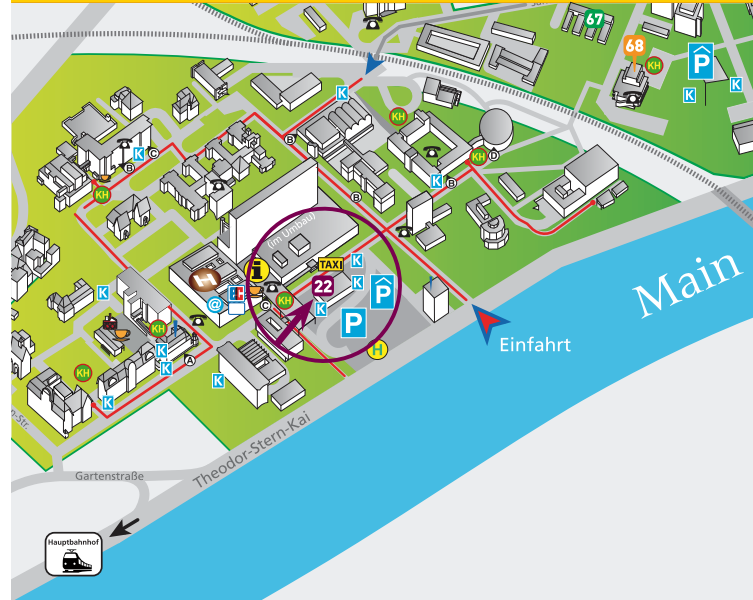
Postfach 61 04 10

30604 Hannover

2. Frankfurter Hörtag

Samstag, 21. Mai 2011, 9:30 – 15:00 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei!



Ort der Veranstaltung: Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7 • Haus 22
60590 Frankfurt/Main

Parkplätze im Parkhaus: Parkplatz auf dem Klinikgelände

Öffentl. Verkehrsmittel: Straßenbahn-Linien 12, 15, 21

Für schwerhörige Besucher halten wir kostenlose, kommunikationsunterstützende Technik in Form einer ausleihbaren FM-Anlage und einer Ringschleife bereit.

Des Weiteren werden während der Informationsveranstaltung alle Vorträge, Diskussionen sowie Interviews zum Mitlesen auf Leinwände projiziert.

Hier gibt's mehr zu hören!

Sie hören zunehmend schlechter im Alltag?
Spezialisten informieren Sie über die Möglichkeiten der Hörverbesserung bei Schwerhörigkeit!



2. Frankfurter Hörtag 21. Mai 2011 • 9:30 – 15:00 Uhr

Kostenloser Hörtest vor Ort!
Der Eintritt ist kostenfrei!

Schirmherrin: Petra Roth
Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt



Cochlear Implant Verband Hessen-Rhein-Main e.V.



Klinikum der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main



Eine Initiative von Cochlear Deutschland
zur Aufklärung über hochgradige Schwerhörigkeit

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Hals-Nasen-Ohren-Klinik** des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität und die Initiative „Ich will hören“ laden Sie im Rahmen des **2. Frankfurter Hörtages** herzlich zu einer **kostenlosen** Informationsveranstaltung über moderne Behandlungsmöglichkeiten von Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit ein.

Mit **fortschreitender Verschlechterung des Hörvermögens** wird das Verstehen der Sprache lückenhaft und die Kommunikation sowohl für den Betroffenen als auch für seine hörende Umgebung zunehmend anstrengender. Häufig kommt es zu einer deutlichen **Verminderung der Lebensqualität** der Betroffenen.

Nach **ausführlicher ärztlicher Diagnostik** kann z.B. durch technische Hilfen in Form von **Hörgeräten** die Kommunikation erhalten und **verbessert** werden. Sind Sie trotz Hörgerät nicht in der Lage, Gesprächen zu folgen, kann ein **Cochlea-Implantat (CI)** helfen. Dieses eignet sich sowohl für Kleinkinder als auch für Erwachsene jeden Alters.



Wie wird Schwerhörigkeit gemessen? Wohin kann ich mich mit Hörproblemen wenden? Wann hilft ein Hörgerät und für wen ist ein CI sinnvoll? Zu diesen und weiteren Themen informieren **Spezialisten des Universitätsklinikums Frankfurt, Experten anderer Institute sowie Angehörige und CI-Träger.**

Moderiert wird die Veranstaltung von **Fernsehmoderator Klaus Wiesinger**, bekannt durch die TV-Sendung „Neues aus der Medizin“ bei Das Vierte.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen zu allen Vorträgen des Frankfurter Hörtages finden Sie auf der Internetseite des Universitätsklinikums Frankfurt unter www.klinik.uni-frankfurt.de oder auf der Internetseite der Initiative unter www.ich-will-hoeren.de

Programm

- 09:30 „Guten-Morgen-Kaffee“ und Info-Messe im Foyer**
Treffen Sie Experten, Hörgeräte- und CI-Träger sowie Selbsthilfegruppen. Informieren Sie sich über moderne Hörlösungen.
- 10:15 Begrüßung**
Klaus Wiesinger, Moderator
Prof. Dr. med. Timo Stöver, Direktor der Klinik für HNO-Heilkunde, Uniklinik Frankfurt
Stadtrat Christof Warnke (angefragt) als Vertretung der Schirmherrin Oberbürgermeisterin Petra Roth
- 10:30 Hören: Wie funktioniert das?**
Prof. Dr.-Ing. Uwe Baumann, Leiter Audiologische Akustik, Klinik für HNO-Heilkunde, Uniklinik Frankfurt
- 10:50 Bei mir piept's – Tinnitus und Ohrgeräusche**
Dr. med. Claudia Settevendemie, Assistenzärztin, Klinik für HNO-Heilkunde, Uniklinik Frankfurt
- 11:10 Ihr Gehör braucht Verstärkung: So helfen Hörgeräte**
Dr. Martin Rehbein, Audiologe, Kaiserberg-Klinik, Bad Nauheim
- 11:30 Pause**
- 12:30 Mein neues Leben:**
CI-Träger berichten über ihre Patientengeschichte, Therapie und Rehabilitation; Fragen aus dem Publikum
- 13:00 Mein Ohr bleibt frei: Implantate ersetzen Hörgeräte**
Dr. med. Silke Helbig, Oberärztin, Klinik für HNO-Heilkunde, Uniklinik Frankfurt
- 13:20 Wenn Hörgeräte nicht mehr genug helfen – Elektronik für das Innenohr**
Prof. Dr. med. Timo Stöver, Direktor der Klinik für HNO-Heilkunde, Uniklinik Frankfurt
- 13:40 Hören wieder lernen: Audiotherapie**
Prof. Dr. Gottfried Diller, Direktor Cochlear Implant Centrum Rhein-Main
- 14:00 Fragen Sie uns!**
Möglichkeit zum individuellen Austausch mit Teilnehmern und Veranstaltern, Information über Hörgeräte- und Implantattechnik

Anmeldung

✂ **zum 2. Frankfurter Hörtag**
Samstag, 21. Mai 2011, 9:30 – 15:00 Uhr

Eine Informationsveranstaltung
der Cochlear-Initiative „Ich will hören“
und des Universitätsklinikums Frankfurt
über Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit.

- Ich melde mich für den 2. Frankfurter Hörtag am 21. Mai 2011 an.
- Ich komme mit insgesamt _____ Person(en).
- Ich höre nicht gut und benötige leihweise eine kostenlose technische Unterstützung (FM-Anlage oder Kopfhörer).

Bitte senden Sie Ihre Rückantwort bis zum 14. Mai 2011 per Post oder per Fax unter 05 11 / 5 42 04 43.

Ihre Anmeldung ist auch über das Internet unter www.ich-will-hoeren.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ich will hören. 

Eine Initiative von Cochlear Deutschland
zur Aufklärung über hochgradige Schwerhörigkeit